

Neubewertungen für die Mehrwertsteuer

Gesetzliche Anforderung

Gemäss MWSt-Gesetz müssen mehrwertsteuerpflichtige Inlandumsätze in Fremdwährung zu von der ESTV vorgeschriebenen Kursen in CHF umgerechnet werden:

- zu Monats-Durchschnittskursen der ESTV
oder
- zu Devisen-Tageskurse der ESTV

Diese Kurse können über Internet abgefragt werden (www.estv.admin.ch).

Buchungen im IRIS müssen trotzdem nicht zu ESTV-Kursen erfolgen, sie können speziell für die MWST-Abrechnung umbewertet werden.

MWSt-Umbewertung im IRIS/400 Finanz

Vor der MWSt-Abrechnung kann eine ‚**MWSt-Umbewertung**‘ durchgeführt werden mit den Kursen der ESTV. Die Neubewerteten, MWSt-relevanten Beträge werden dabei in einem Zusatzfile abgelegt, die Originalbuchungen bleiben unverändert stehen, d.h. Bilanz und Erfolgsrechnung werden durch diese MWSt-Umbewertung nicht berührt.

Aufruf der MWSt-Umbewertung:

Menu Finanz, Auswahl 13 Mehrwertsteuer, Auswahl 6 MWSt/Vst-Neubewertung

RWD7PVR	HINZUF. <	Umbewertung MWSt/Vst-Beträge	> 17/06/06 12:31:49
Muster AG, Musterhausen			LIE

Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
Neubewertung ab: _____	bis: _____	Wäh _____	Kurs _____
<p>Umbewertet werden die für die MWST-Abrechnung massgebenden MWSt-/VSt-Beträge, diese werden in einem separaten File abgelegt. Es werden keine FIBU-Buchungen verändert und es wird nichts gebucht, auch nicht auf den MWSt-Konti. Die Differenzen zwischen Buchhaltung und MWSt-Werten werden aufgelistet.</p>			
F3=Verlassen			

Es können gleichzeitig mehrere Perioden mit unterschiedlichen Kursen angegeben werden (z.B. die drei Monate eines Quartals mit jeweils unterschiedlichen Monatskursen).

Bei Datenfreigabe wird im Batchlauf

1. eine Liste aller Neubewerteten Bewegungen ausgedruckt, mit Rekapitulation je Konto und je MWSt-Schlüssel
2. jede Neubewertete Bewegung mit Kurs und Beträgen in eine separate Datei ‚MWSt-Neubewertung‘ abgelegt.

Wenn die Neubewertung für eine Währung und Periode wiederholt wird, werden die alten Daten überschrieben.

Ablauf der MWSt-Abrechnung

Beim **Drucken einer MWSt-Abrechnung** wird für jede Bewegung geprüft, ob sie in der MWSt-Neubewertungsdatei vorhanden ist:

- wenn ja werden daraus die Neubewerteten Beträge berücksichtigt
- wenn nein werden die original gebuchten Beträge berücksichtigt